

A photograph of a modern building with a glass and metal facade, featuring multiple balconies with glass railings.

**MICROSOFT DYNAMICS LÖSUNGEN FÜR DAS IMMOBILIENMANAGEMENT**

## **KiStA – Schnittstelle für MG & Update Ratenzahlung**

**Art: Ablaufbeschreibung RELion 6.3 R2**

Erstellt von:  
mse RELion GmbH

Stand: Oktober 2014



Copyright © 2014 mse RELion GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument/E-Book dient nur zu Informationszwecken. Die nachfolgend beschriebenen Leistungen stellen den zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments verfügbaren Funktionsumfang der Software dar. Der Funktionsumfang setzt sich aus einzelnen Modul- und User-Lizenzen zusammen, die zum Teil aufeinander aufbauen und neben dem Grundpaket zum Teil optional zur Verfügung stehen. Dieses E-Book ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der mse RELion GmbH vorbehalten. Die Übersetzung, die Vervielfältigung oder die Verbreitung, im Ganzen oder in Teilen ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der mse RELion GmbH gestattet. Die mse RELion GmbH übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, für die Fehlerfreiheit, für die Aktualität, für die Kontinuität und für die Eignung dieses E-Books zu dem von dem Verwender vorausgesetzten Zweck. Die Haftung der mse RELion GmbH ist, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Personenschäden, ausgeschlossen. Alle in diesem Werk enthaltenen Namen oder Bezeichnungen können Marken der jeweiligen Rechteinhaber sein, die markenrechtlich geschützt sein können. Die Wiedergabe von Marken in diesem Werk berechtigen nicht zu der Annahme, dass diese frei und von jedermann verwendet werden dürfen. Microsoft, Great Plains, Dynamics NAV, Apertum, Axapta, Attain, Excel und Outlook sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation oder Great Plains in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                             |           |
|-----------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Update Ratenzahlung im Bereich Mitgliederverwaltung .....</b>            | <b>3</b>  |
| <b>KiStA-Schnittstelle Allgemein .....</b>                                  | <b>3</b>  |
| <b>Rechtliche Grundlagen (Quelle: KISTA-KommHandB_Teil1 der BZST) .....</b> | <b>4</b>  |
| <b>Vorbereitende Maßnahmen für Genossenschaften.....</b>                    | <b>4</b>  |
| <b>Ablauf.....</b>                                                          | <b>6</b>  |
| Erläuterung der Anfragearten.....                                           | 6         |
| Returncodes .....                                                           | 7         |
| Kirchensteuerfelder auf der Mitgliedskarte .....                            | 8         |
| Beispiel XML-Anfrage und -Antwortdatei.....                                 | 9         |
| Reports und Funktionen im Zusammenhang mit der Kirchensteuer .....          | 10        |
| <b>Schrittanleitung Anfragedatei .....</b>                                  | <b>10</b> |
| 1. Schritt.....                                                             | 10        |
| 2. Schritt.....                                                             | 11        |
| 3. Schritt.....                                                             | 12        |
| 4. Schritt.....                                                             | 12        |
| <b>Schrittanleitung Antwortdatei .....</b>                                  | <b>13</b> |
| 1. Schritt.....                                                             | 13        |
| 2. Schritt.....                                                             | 14        |
| 3. Schritt.....                                                             | 14        |

## Update Ratenzahlung im Bereich Mitgliederverwaltung

Bisher konnte pro Mitglied immer nur eine Ratenzahlungsvereinbarung getroffen werden und selbst nach Ablauf war es nicht möglich eine neue Ratenzahlungsvereinbarung zu hinterlegen.

Nun wurde die Möglichkeit geschaffen, eine erneute Ratenzahlung am Mitglied zu hinterlegen sobald die Vorausgegangene abbezahlt wurde.

Die Ratenzahlungsvereinbarung wird nicht mehr auf der Karte **Mitglied** direkt hinterlegt, sondern über den Menübutton Mitglied/Ratenzahlung aufgerufen. Die Erfassungsfelder für die Ratenzahlung als auch die Funktionen haben sich nicht verändert.

Wurde die Vorausgegangene Ratenzahlungsvereinbarung vollständig ausgeglichen und hat eine neue Anteilszeichnung stattgefunden, kann über die Funktion Neue Ratenzahlung anlegen ein weiterer Datensatz erfasst werden.

## KiStA-Schnittstelle Allgemein

Im Modul **Mitgliederverwaltung** wird bei der Dividendenberechnung Kirchensteuer abgeführt. Die notwendigen Informationen für die Berechnung der Kirchensteuer sind bereits an der Mitgliedskarte vorhanden.

Allerdings dürfen diese Werte nicht mehr manuell gepflegt werden, sondern sind Zentral beim Bundeszentralamt für Steuern abzufragen. Die Stammdaten für die Kirchensteuerbehandlung werden mittels der zurück gelieferten Antwortdatei in RELion automatisch abgeglichen.

Aufgrund der neuen gesetzlichen Anforderung durch § 51a Einkommensteuergesetz (EStG) wird in RELion eine KiStA-Schnittstelle zur Verfügung gestellt.

## Rechtliche Grundlagen (Quelle: KISTA-KommHandB\_Teil1 der BZST)

§ 51a Einkommensteuergesetz (EStG) sieht ein Informationssystem zur Erhebung der Religionszugehörigkeit sowie der Identifikationsnummer nach § 139b Abgabenordnung (IdNr) für Zwecke des Kirchensteuereinbehalts bei Kapitalerträgen vor.

Das Informationssystem wird im BZSt/ZIVIT für die Länder betrieben. Die Abführung von Kapitalertragssteuer ist in § 43a EStG geregelt.

Alle Kapitalertragssteuer Abführenden nach § 43a ff. EStG werden in § 51a EStG als Kirchensteuerabzugsverpflichtete<sup>1</sup> (KiStAV) bezeichnet und sind somit zur Abführung von Kapitalertragssteuer (KapEst) und damit auch der Kirchensteuer verpflichtet. Schuldner der Kapitalertragssteuer ist der Gläubiger der Kapitalerträge nach § 44 Abs. 1 EStG. Dies sind z.B. Sparer, Anleger oder Kontoinhaber.

Der Kirchensteuerabzugsverpflichtete hat die einbehaltene Kirchensteuer an sein Betriebsstättenfinanzamt abzuführen.

Um diese Aufgaben erfüllen zu können, kann der Kirchensteuerabzugsverpflichtete folgende Informationen nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz durch Datenfernübertragung beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) anfragen:

### 1 IdNr

Der Kirchensteuerabzugsverpflichtete kann die IdNr anfragen, sofern sie ihm nicht bereits bekannt ist.

### 2 Anfrage Kirchensteuerabzugsmerkmal (KiStAM)

Ferner hat er nach § 51a Abs. 2c Nr. 3 EStG mit einer weiteren Anfrage das KiStAM des Steuerpflichtigen abzurufen.

Das KISTAM besteht aus:

- a. Kirchensteuersatz
- b. konkreter steuererhebender Organisationseinheit („kirchensteuergläubigerscharfer Religionsschlüssel“)

Es gibt auch die Möglichkeit, beide Anfragen zu kombinieren.

Der Bürger kann durch einen Sperrvermerk nach § 51a EStG die Übermittlung des Kirchensteuerabzugsmerkmals untersagen. Der Bürger hat den Sperrvermerk beim BZSt zu erklären. Dem Kirchensteuerabzugsverpflichteten wird in diesem Falle ein „Nullwert“ übermittelt. Ein Nullwert wird auch übermittelt, wenn die Person, für die angefragt wird, keiner steuererhebenden Religionsgemeinschaft angehört.

## HINWEIS

Wir empfehlen bei weiteren fachlichen Fragen die Website des Bundeszentralamtes für Steuern.

[http://www.bzst.de/DE/Steuern\\_National/Kirchensteuer/kirchensteuer\\_node.html](http://www.bzst.de/DE/Steuern_National/Kirchensteuer/kirchensteuer_node.html)

## Vorbereitende Maßnahmen für Genossenschaften

Information der Mitglieder über das automatische Einholen des Kirchensteuerabzugsmerkmals per Word Serienbrief. Hierfür kann die vorhandene Wordintegration von RELion genutzt werden.

Abfrage der Steueridentifikationsnummer des Mitgliedes falls noch nicht vorhanden Information des Mitgliedes über die Erteilung eines Sperrvermerkes.

Zur besseren Bearbeitung wurde das Feld **Identifikationsnr.** des Kontaktes als FlowField in die Tabelle **Mitglied** eingefügt und wird in der Mitgliederübersicht sowie auf der Mitgliederkarte angezeigt.

Anmeldung beim BZStOnline-Portal wie im KISTA-KommHandB\_Teil1 der BZST beschrieben.

Nach dem Einspielen der Version RELion 6.3 R2, Erfassung der Einrichtungsfelder in der Karte

**Satzungsparameter** für die KiStA-Schnittstelle sowie Hinterlegung des Dateipfades für die Export-Datei.

Felderläuterung:

| Caption                   | BZStNr/ AuthSteuernummer                                                                                                                             | ELMAKMVersion                                                                            | KiStAV Zulassungsnummer                                                          |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Länge</b>              | 11                                                                                                                                                   | 1                                                                                        | 11                                                                               |
| <b>Typ</b>                | alphanumerisch                                                                                                                                       | alphanumerisch                                                                           | numerisch                                                                        |
| <b>Bsp. Feldinhalt</b>    | <b>Ist benutzerabhängig. Beginnt mit BZ oder BX gefolgt von 9 Ziffern. Beispiel: „BZ123456789“</b>                                                   | <b>1</b>                                                                                 | <b>12345678911</b>                                                               |
| <b>Inhalt Erläuterung</b> | 11-stellige, alphanumerische Senderkennung, entspricht der BZSt-Nummer des versendenden KiStAV. <b>Darf nur Zeichen aus [a-z,0-9] enthalten</b>      | Version der Definition                                                                   | KiStAV-Zulassungs-nummer des KiStAV                                              |
| <b>Bemerkung</b>          | Der Feldwert wird einmal im Anfrage-Dateinamen (<BZStNr>) verwendet und auch in der XML-Datei in den ELMA-Header (AuthSteuernummer) eingetragen.     | Zur Zeit immer "1"                                                                       | Die Zulassungsnummer wird im Rahmen der Nutzerzulassung durch das BZSt vergeben. |
| <b>Herkunft RELion</b>    | Wird dem Anwender bei der Anmeldung über die ELMA-Schnittstelle bekannt gegeben und muss dann in RELion in die Satzungsparameter eingetragen werden. | Optionsfeld mit den Optionen "LEER" und "1". Bei Folgeversionen wird die Option ergänzt. | Wird vom Anwender eingegeben.                                                    |

## HINWEIS

- RELion erzeugt als Anfragedatei eine Datei im XML-Format. Allerdings gibt das BZSt eine Datensatzbeschränkung, für Dateien die über BOB (Onlineportal des BZSt) hochgeladen werden, vor. So sind pro Datei nur 1.000 Datensätze erlaubt. Wird die Datei per SFTP-Client übermittelt, so darf die Datei bis zu 50.000 Datensätze fassen.
- Damit das System die Datensatzbeschränkung berücksichtigt und die zu erstellenden Dateien richtig stückelt, müssen diese in das Feld **Anzahl Datensätze pro Datei** eintragen werden.
- Bei Dateiübermittlung mit Hilfe des Onlineportals, tragen Sie also die Zahl 1.000 in das Feld ein.

## Ablauf

Die KiStA-Schnittstelle ist RELion ähnlich aufgebaut wie dies bereits vom IBAN-Service-Tool bekannt ist. Mit dem Unterschied, dass die Datenabfrage und -aktualisierung je Mandant der Datenbank vorgenommen werden muss.

Aufgabe der KiStA-Schnittstelle ist es, die aktiven Mitglieder zu ermitteln, welche bei der nächsten Dividendenberechnung zum Tragen kommen würden und die relevanten Daten für die KiStA in die Schnittstellen-Tabelle zu übertragen. Auf Basis dieser Daten wird im Anschluss eine XML-Anfrage-Datei für die ELMA-Schnittstelle erstellt.

Die ELMA-Schnittstelle liefert eine Antwort-Datei zurück, welche die Anfragedaten widerspiegelt und zusätzlich Returncodes und/oder die Kirchensteuerinformation enthält. Für eine Anfrage-Datei können mehrere Antwortdateien zu unterschiedlichen Zeitpunkten zurückkommen.

Die Antwortdateien werden in RELion importiert und mit Hilfe der UUID (eindeutiges Kennzeichen je Datensatz) ergänzt das System die Anfragezeilen um die Antwortwerte.

Datensätze mit Kirchensteuerinformationen können anschließend mit einer Übernahme-Funktion auf die Stammdaten übertragen werden. Eine manuelle Bearbeitung der Kirchensteuerdaten über die Mitgliedskarte ist nicht mehr zulässig und daher nicht mehr möglich.

Ist das Mitglied keiner Religion zugehörig oder existiert ein Sperrvermerk, wird bei der Übernahme der Antwortdaten das Feld **Kirchensteuer abführen** auf NEIN gesetzt.

Datensätze mit Returncodes sind durch den Anwender nachzubearbeiten. Je nach Returncode ist anschließend eine erneute Anfrage zu starten.

Die Regelanfrage ist einmal jährlich im Zeitraum September/Oktober vorzunehmen. Des Weiteren können bei Bedarf Anlassanfragen, im Falle eines neuen Mitgliedes oder nach Aufforderung des Mitgliedes, erstellt werden.

## Erläuterung der Anfragearten

Das Ziel der Anfrage ist natürlich immer, am Ende einen Religionsschlüssel und Kirchensteuersatz oder einen Sperrvermerk je Mitglied zurück zu bekommen.

Damit das BZSt die Antwort bezüglich der Kirchensteuerbehandlung liefern kann, wird die Steuer-Identnummer des Mitgliedes benötigt. Ist die Steuer-Identnummer nicht bekannt, können die Kontaktdaten zur Identifizierung übermittelt werden.

Es gibt drei unterschiedliche Arten der Anfrage, welche an das BZSt innerhalb einer Anfragedatei gestellt werden können:

### Anfrageart 1:

Anfrage nach einer Steuer-Identnummer mit Hilfe der Übermittlung der Kontaktdaten.

### Anfrageart 2:

Anfrage nach dem Kirchensteuermerkmal (Religionsschlüssel und Kirchensteuersatz oder Sperrvermerk) mit Hilfe der Übermittlung der Steuer-Identnummer.

### Anfrageart 3:

Kombinierte Anfrage nach dem Kirchensteuermerkmal und Steuer-Identnummer mit Hilfe der Übermittlung der Kontaktdaten.

### ACHTUNG

Die KiStA-Schnittstelle von RELion verwendet die Anfrageart 1 nicht, da die Anfrageart 3 wesentlich effektiver ist und eine erneute Anfrage erspart.

Darüber hinaus wird in der Schnittstelle automatisch ermittelt, für welches Mitglied welche Anfrageart zum Tragen kommt. Ist eine Steuer-Identnummer am Mitgliedskontakt gespeichert, verwendet RELion Anfrageart 2. Bei fehlender Steuer-Identnummer wird Anfrageart 3 gesetzt.

## Returncodes

Wird in der Antwortdatei für das angefragte Mitglied ein Returncode zurück geliefert, so kann dieser Datensatz nicht in die Mitgliedskarte übernommen werden. Ein Returncode ist eine Fehlnachricht, welche in den meisten Fällen eine weitere Bearbeitung erforderlich macht, um dann im Anschluss erneut das Kirchensteuermerkmal ermitteln zu können.

Nachfolgend die möglichen Returncodes mit Bezeichnung und Beschreibung.

### HINWEIS

- Bei Returncodes bezüglich fehlerhafter Identnummern empfehlen wir immer das Mitglied zu kontaktieren bzw. über die Wordintegration anzuschreiben.
- Wurde die richtige Identnummer eingeholt, kann der Stammdatensatz (Kontaktkarte) überarbeitet werden.
- Wurden die Daten für alle Returncodezeilen gepflegt, so ist ein neuer Anfragevorgang zu erstellen, indem die Funktion Zeilen mit Returncode neu erstellen aus der Übersicht **KiStA-Schnittstelle** gestartet wird.

| Co<br>de | Bezeichnung                                                                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|----------|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1</b> | Keine IdNr. ermittelt;<br>Anfrage beim<br>Leistungsempfänger<br>erforderlich | Anfrage beim Leistungsempfänger erforderlich, da die Person in der IdNr-DB nicht gefunden oder nicht eindeutig identifiziert wurde. Es wird empfohlen, die Person nach ihrer IdNr zu befragen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>2</b> | IdNr. ist nicht im<br>Bestand                                                | Die IdNr ist in der IdNr-DB nicht enthalten. Es wird empfohlen, erneut eine Anfrage mit Anfrageart 1 (unter Angabe der Personendaten) zu stellen oder die Person nach ihrer IdNr zu befragen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>3</b> | IdNr. wurde stillgelegt                                                      | In Einzelfällen kann es vorkommen, dass einer Person mehr als eine IdNr zugeordnet worden ist. In diesen Fällen erfolgt eine Stilllegung der zu Unrecht vergebenen IdNr. Es wird in diesem Fall empfohlen, erneut eine Anfrage mit Anfrageart 1 (unter Angabe der Personendaten) zu stellen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>4</b> | Die Berechtigung zum<br>Abruf wurde nicht<br>bestätigt                       | Die Identität der abgefragten Person wurde nicht bestätigt. Es wird empfohlen, die IdNr und die Personendaten zu überprüfen und ggf. erneut eine Anfrage mit Anfrageart 1 (unter Angabe der Personendaten) zu stellen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>5</b> | Regelanfrage ist zu<br>diesem Zeitpunkt<br>nicht zulässig                    | Die Regelanfrage darf nur zwischen dem 01.09 und 31.10 des laufenden Jahres gestellt werden. Sollte diese zu einem anderen Zeitpunkt gestellt werden, wird sie mit diesem Returncode als entsprechendem Hinweis beantwortet und muss zum richtigen Zeitpunkt bzw. mit dem zutreffendem Anfragedatum erneut gestellt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>6</b> | Die Bearbeitung der<br>Anfrage verzögert sich                                | Die gesetzliche Vorgabe sieht vor, dass Sperrvermerke, die bis zu einer vorgegebenen Frist beim BZSt eingegangen sind, auch bei der Anfrage des KiStAM berücksichtigt werden müssen. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass sich ein Rückstand an zu bearbeitenden Sperrvermerken gebildet hat. In diesem Fall werden die Antworten für die Zeit der Bearbeitung dieses Rückstandes angehalten. Sobald alle Sperrvermerke bearbeitet worden sind, werden die Antworten freigegeben und versandt. Der Returncode gilt als Quittung, dass das BZSt die Anfragen bekommen hat und zu einem späteren Punkt die Antworten versendet. <b>Der KISTAV sollte auf keinen Fall die entsprechenden Anfragen erneut stellen, da diese vom KiStA-System als Duplikate abgewiesen werden.</b> |

|                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anfragedatum ist<br><b>7</b> nicht zulässig             | Das Anfragedatum wird gegen das Eingangsdatum der Anfrage geprüft. Bei der Anlassanfrage muss das Anfragedatum in der Vergangenheit liegen. Zusätzlich darf dieses Datum maximal vier Wochen vor dem Eingangsdatum liegen. Bei einer Regelanfrage muss das Datum der 31.8. des laufenden Jahres sein. Im Fehlerfall muss die Anfrage dann mit entsprechend korrigiertem Anfragedatum erneut gestellt werden. |
| Keine im<br>Produktivsystem<br><b>99</b> zulässige IdNr | Beim Auftreten einer IdNr in einer KiStAM-Anfrage, die im Produktivsystem nicht vorkommen darf, wird dieser Returncode zurückgegeben. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die IdNr mit einer 0 beginnt. In diesem Fall ist auf Seiten des KiStAV sicherzustellen, dass das KiStA-Produktivsystem nicht mit Testdaten in Berührung kommt.                                                               |

Um die Returncodebezeichnungen und -beschreibungen im Programm sichtbar zu machen, ist es einmalig erforderlich, diese in der Übersicht **KiStA Returncodes** zu erfassen. Hierzu öffnen Sie eine **KiStA-Schnittstelle Karte** und klicken auf den Lookup im Feld **Returncode**.

| Lfd. Nummer | Bezeichnung                       | Beschreibung                                             | Beschreibung 2                     | Neue Abfrage                        |
|-------------|-----------------------------------|----------------------------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|
| 1           | Keine IdNr                        | Anfrage beim Leistungsempfänger erforderlich, da ...     |                                    | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2           | IdNr ist nicht im Bestand         | Die IdNr ist in der IdNr-DB nicht enthalten. Es wird ... |                                    | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3           | IdNr wurde stillgelegt            | In Einzelfällen kann es vorkommen, dass eine Pers...     | (unter Angabe der Personend...     | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 4           | Die Berechtigung zum Abruf w...   | Die Identität der abgefragten Person wurde nicht ...     | (unter Angabe der Personend...     | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 5           | Regelanfrage ist zu diesem Zei... | Die Regelanfrage darf nur zwischen dem 01.09 un...       | mit dem zutreffendem Anfrage...    | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 6           | Die Bearbeitung der Anfrage v...  | Die gesetzliche Vorgabe sieht vor, dass Sperrverm...     | bearbeitenden Sperrvermerke...     | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 7           | Anfragedatum ist nicht zulässig   | Das Anfragedatum wird gegen das Eingangsdatum ...        | maximal vier Wochen vor dem ...    | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 99          | Keine im Produktivsystem zulä...  | Beim Auftreten einer IdNr in einer KiStAM-Anfrage,...    | sicherzustellen, dass das KiStA... | <input type="checkbox"/>            |

Erfassen Sie die Returncodes des Bundeszentralamtes mit deren Nummer, Bezeichnung und weiteren Beschreibung bei Bedarf.

#### ACHTUNG

Um für ein Mitglied mit Returncode erneut eine Anfragedatei erstellen zu können (Funktion Zeilen mit Returncode neu erstellen), müssen Sie für die entsprechenden Returncodes den Haken im Feld **Neue Abfrage** setzen. Sie können sich bei der Einrichtung an oben gezeigten Screenshot orientieren.

## Kirchensteuerfelder auf der Mitgliedskarte

Auf der Mitgliedskarte sowie den entsprechenden Tabellen und Forms wurden die Felder **Bundesland Code** und **Religion** aus dem System entfernt.

Stattdessen wurde eine Tabelle/Form **Religionsschlüssel** erstellt. Dort ist der Kirchensteuerprozentsatz gespeichert und wird für die Berechnung verwendet.

Das Feld **Kirchensteuer abführen** ist weiterhin das ausschlaggebende Merkmal bei der Dividendenberechnung.

Das Befüllen der Religionsschlüssel-Tabelle erfolgt automatisch bei Datenübernahme aus der KiStA-Schnittstelle. Wobei Datensätze die bereits vorhanden sind, nicht noch einmal angelegt werden, sondern dann lediglich die Verknüpfung mit der entsprechenden Mitgliedskarte stattfindet. Über den Lookup des Feldes **Religionsschlüssel**, können sie die gespeicherten Werte einsehen.

Das Feld **Identifikationsnr.** zeigt die Steuer-Identnummer aus der Kontaktkarte des Mitgliedes an und wird für die Kirchensteueranfrage benötigt.

Darüber hinaus wurde das Feld **KiStA übernommen am** eingefügt, welches das Datum der letzten Aktualisierung aus der Schnittstelle anzeigt.

Über den Button Mitglied/KiStA-Schnittstelle Abfragezeilen können Sie Abfragedatensätze der KiStA-Schnittstelle für dieses Mitglied einsehen.

## Beispiel XML-Anfrage und -Antwortdatei

Beispiel einer XML-Antwort mit Returncode:

```
<!-- Anlanssanfrage Art 2 -->
<Anfrage xsi:type="AnfrageArt2" UUID="4ac85f20-0a6f-11e3-8ffd-0800200c9a66"
  KdOrdBegriff="LV 12903132123">
  <Anlass Datum="2014-12-01" Grund="1"/>
  <IdNrAngabe IdNr="12345678801" GebDt="1964-02-11"/>
</Anfrage>

<!-- Anlanssanfrage Art 2: fachlicher Fehler, kein KiStAM geliefert. -->
<Antwort xsi:type="AntwortArt2" UUID="4ac85f20-0a6f-11e3-8ffd-0800200c9a66"
  KdOrdBegriff="LV 12903132123">
  <ReturnCode>4</ReturnCode>
  <Anlass Datum="2014-12-01" Grund="1"/>
  <IdNrAngabe IdNr="12345678801" GebDt="1964-02-11"/>
</Antwort>
```

Beispiel einer XML-Antwort mit zurück gelieferter Steuer-Identnummer und einem Sperrvermerk

```
<!-- Anlanssanfrage Art 3 -->
<Anfrage xsi:type="AnfrageArt3" UUID="51e90480-0a6f-11e3-8ffd-0800200c9a66"
  KdOrdBegriff="Neukunde 1201-201-293-1">
  <Anlass Datum="2014-11-22" Grund="2"/>
  <PersAngabe>
    <Person>
      <k:NName>Mueller</k:NName>
      <k:VName>Karl-Friedrich</k:VName>
      <k:GebDt>1943-01-13</k:GebDt>
    </Person>
      <Adresse xsi:type="k:AuslandsAdresse">
        <k:Str>Calle Porto Pi</k:Str>
        <k:HausNr>8</k:HausNr>
        <k:Ort>Palma de Mallorca</k:Ort>
        <k:Plz>07015</k:Plz>
        <k:AdressErg>Edificio Reina Constanza</k:AdressErg>
        <k:StaatId>ES</k:StaatId>
      </Adresse>
    </PersAngabe>
  </Anfrage>

  Auslandswohnsitz) -->
  <Antwort xsi:type="AntwortArt3" UUID="51e90480-0a6f-11e3-8ffd-0800200c9a66"
    KdOrdBegriff="Neukunde 1201-201-293-1">
    <IdNr>56678901234</IdNr>
    <KiStAM xsi:type="NullKiStAM"/>
    <Anlass Datum="2014-11-22" Grund="2"/>
    <PersAngabe>
      <Person>
        <k:NName>Mueller</k:NName>
        <k:VName>Karl-Friedrich</k:VName>
        <k:GebDt>1943-01-13</k:GebDt>
      </Person>
        <Adresse xsi:type="k:AuslandsAdresse">
          <k:Str>Calle Porto Pi</k:Str>
          <k:HausNr>8</k:HausNr>
          <k:Ort>Palma de Mallorca</k:Ort>
          <k:Plz>07015</k:Plz>
          <k:AdressErg>Edificio Reina Constanza</k:AdressErg>
          <k:StaatId>ES</k:StaatId>
        </Adresse>
      </PersAngabe>
    </Antwort>
```

Beispiel einer XML-Antwort mit Kirchensteuermerkmal, Kirchensteuersatz und Religionsschlüssel

```
<!-- Regelanfrage Art 2 -->
<Anfrage xsi:type="AnfrageArt2" UUID="c72cbe20-0a70-11e3-8ffd-0800200c9a66"
  KdOrdBegriff="AG361209992">
  <Regel Datum="2014-08-31"/>
  <IdNrAngabe IdNr="98765543210" GebDt="1985-11-11"/>
</Anfrage>

<!-- Regelanfrage Art 2: alles OK, KiStAM zurueckgeliefert -->
<Antwort xsi:type="AntwortArt2" UUID="c72cbe20-0a70-11e3-8ffd-0800200c9a66"
  KdOrdBegriff="AG361209992">
  <KiStAM xsi:type="KiStAM" KiStatz="09.00" stoeId="010900"/>
  <Regel Datum="2014-08-31"/>
  <IdNrAngabe IdNr="98765543210" GebDt="1985-11-11"/>
</Antwort>

<!-- Regelanfrage Art 3 -->
<Anfrage xsi:type="AnfrageArt3" UUID="ceee8580-0a70-11e3-8ffd-0800200c9a66"
  KdOrdBegriff="Kunden-Nr. 00000001">
  <Regel Datum="2014-08-31"/>
  <PersAngabe>
    <Person>
      <k:NName>Goethe</k:NName>
      <k:NameZu>von</k:NameZu>
      <k:VName>Johann Wolfgang</k:VName>
      <k:GebDt>1749-08-28</k:GebDt>
    </Person>
      <Adresse xsi:type="k:InlandsAdresse">
        <k:Str>Großer Hirschgarten</k:Str>
        <k:HausNr>23</k:HausNr>
        <k:HausNrZu>-25</k:HausNrZu>
        <k:Ort>Frankfurt a.M.</k:Ort>
        <k:Plz>60311</k:Plz>
      </Adresse>
    </PersAngabe>
  </Anfrage>

  <!-- Regelanfrage Art 3: alles OK, IdNr und KiStAM zurueckgeliefert -->
  <Antwort xsi:type="AntwortArt3" UUID="ceee8580-0a70-11e3-8ffd-0800200c9a66"
    KdOrdBegriff="Kunden-Nr. 00000001">
    <KiStAM xsi:type="KiStAM" KiStatz="09.00" stoeId="010900"/>
    <Regel Datum="2014-08-31"/>
    <PersAngabe>
      <Person>
        <k:NName>Goethe</k:NName>
        <k:NameZu>von</k:NameZu>
        <k:VName>Johann Wolfgang</k:VName>
        <k:GebDt>1749-08-28</k:GebDt>
      </Person>
        <Adresse xsi:type="k:InlandsAdresse">
          <k:Str>Großer Hirschgarten</k:Str>
          <k:HausNr>23</k:HausNr>
          <k:HausNrZu>-25</k:HausNrZu>
          <k:Ort>Frankfurt a.M.</k:Ort>
          <k:Plz>60311</k:Plz>
        </Adresse>
      </PersAngabe>
    </Antwort>

  </KiStA_FM>
  </ELMAVerfahren>
</ELMAFM>

  </KiStA_FM_ANTW>
  </ELMAVerfahren>
</ELMAFM>
```

## Reports und Funktionen im Zusammenhang mit der Kirchensteuer

Grundsätzlich ändern sich das Aussehen und Verhalten nachgelagerten Reports und Funktionen im Zusammenhang mit der Kirchensteuerberechnung nicht.

Lediglich eine technische Anpassung wird vorgenommen, da sich die Tabellen-ID und Feld-ID für den Kirchensteuerprozentsatz ändern werden.

## Schrittanleitung Anfragedatei

Öffnen Sie im Navigationsbereich **RELion** die Ordner **Mitgliederverwaltung/Periodische Aktivitäten/KiStA-Schnittstelle**.

### 1. Schritt

Legen Sie in der Übersicht **KiStA-Schnittstelle** einen neuen Datensatz an, indem Sie folgende Felder befüllen:

In oben gezeigter Beispielabbildung wurden einmal eine Anlass- und eine Regelanfrage angelegt. Anlassanfragen sind jedoch laut BZSt frühestens ab Dezember 2014 möglich.

| Bezeichnung                                                                                       | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Code</b><br>Alphanumerisch<br>(muss eindeutig sein)                                            | Vergeben Sie einen eindeutigen Code. Dieser Wert wird nicht in der Anfragedatei gespeichert. Er dient der internen Verwendung und ist ein Schlüsselfeld.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Datei-ID</b><br>Alphanumerisch<br>(muss eindeutig sein)                                        | Die Eingabe ist auf drei Zeichen begrenzt und dient der Dateinamen-Unterscheidung. Diese ist 6 Stellen lang, wobei die restlichen 3 Stellen automatisch vom System befüllt werden. Das Onlineportal des BZSt lehnt Anfragedateien mit identischem Dateinamen ab.<br><br>Sie können beispielsweise mit <i>A00</i> , <i>B00</i> , <i>C00</i> etc. beginnen. Das System würde dann <i>A00</i> mit <i>000</i> erweitern und bei einer weiteren Anfragedatei für diesen Vorgang hochzählen <i>A00001</i> , <i>A00002</i> , <i>A00003</i> usw.                                                                                                     |
| <b>Konto-ID BZStOnlineportal</b><br>(Benutzerkennung oder auch Zertifikat)                        | Account-ID des verwendeten Zertifikates bzw. des Benutzers. Darf nur Zeichen aus [0-9] enthalten. Der Feldwert wird einmal im Anfrage-Dateinamen (<BZStNr>) verwendet und auch in der XML-Datei in den ELMA-Header (AuthSteuernummer) eingetragen.<br><br>Nach Eingabe der Felder Konto-ID und DateiID wird das Feld Dateiname (einblendbar) automatisch generiert.<br><br>Wird vom Anwender in dieses Feld eingetragen, da jeder Anwender eine andere Konto-ID hat. Die Nummer der zugehörige Benutzerkennung (Account-ID) wird nach jeder erfolgreichen Anmeldung im privaten Bereich auf der Startseite des BZStOnline-Portals angezeigt. |
| <b>ACHTUNG</b><br>Das BZSt lehnt Dateien mit falscher Konto-ID ab.<br>Vermeiden Sie Fehleingaben! |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Anfragetyp</b><br>Optionsfeld                                                                  | Das BZSt kann zwar Anfragedateien verarbeiten, die eine Mischform aus Regel und Anlassanfragen sind, in RELion wurde jedoch festgelegt, dass die gesamte Datei entweder eine Regel- oder Anlassanfrage ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

|                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                 | <p>Bei Regelanfragen wird automatisch der gesamte aktive Mitgliederbestand zur Anfrage heran gezogen, welcher auch bei der nächsten Dividendenberechnung zum Tragen käme.</p> <p>Das sind alle Mitglieder mit <b>Juristische Person</b> = <i>NEIN</i> und <b>Ende wirksam zum</b> = <i>LEER</i> und <b>Ende wirksam zum</b> &lt; 01.01. des Vorjahres (z. B. 2013).</p> <p>Bei einer Anlassanfrage kann der Anwender selbst auf bestimmte Mitglieder filtern.</p>                                                                                            |
| <p><b>Grund der Anfrage</b><br/>Pflichtfeld bei Anlassanfrage</p> <p><b>Ordnungsbegriff</b><br/>Pflichtfeld</p> | <p>Bei einer Anlassanfrage müssen Sie aus den Optionen einen Grund auswählen. Diese wurden vom BZSt fest vordefiniert.</p> <p>Max. 40-stelliger Ordnungsbegriff zur Kennzeichnung der gesamten Anfrage. Kann durch den Lieferanten frei gewählt werden. Vorbelegung aus Code und Erstellungsdatum der Kopfzeile. Feld kann vom Anwender weiter ergänzt werden.</p>                                                                                                                                                                                           |
| <p><b>Art der Verarbeitung</b><br/>Pflichtfeld</p>                                                              | <p>Aussteuerung in die Produktions- oder Test- Umgebung. Feldwert wird im ELMAHeader in der XML-Datei eingetragen.</p> <p>Beim Erstellen eines neuen Datensatzes ist zunächst der Wert <i>Testlauf</i> gesetzt.</p> <p>Diesen kann der Anwender durchführen oder gleich auf <i>Produktionslauf</i> umstellen.</p>                                                                                                                                                                                                                                            |
| <p><b>UUID Anfrage</b><br/>Systemfeld</p>                                                                       | <p>Ein UUID besteht aus einer 16-Byte-Zahl, die hexadezimal notiert und in fünf Gruppen unterteilt wird.</p> <p>UUID Beispiel: 550e8400-e29b-11d4-a716- 446655440000</p> <p>Die Generierung erfolgt durch ELAN oder das Fachverfahren. Die UUID der Kopfzeile wird in der XML-Datei im KISTA_KM-Knoten angegeben. Unter der gleichen UUID wird die Antwort zurückgeliefert. Somit ist die UUID die eindeutige Verbindung zum Anfrage- und Antwort-Datensatz.</p> <p>Eine RELion-Funktion generiert nach RFC 4122 eine UUID beim Anlegen des Datensatzes.</p> |
| <p><b>Fehlernachricht</b><br/>Systemfeld aus Antwortdatei</p>                                                   | <p>Textuelle Beschreibung des datensatzübergreifenden Fehlers.</p> <p>Bei Datensatzübergreifenden Fehlern wird die UUID der Kopfzeile angegeben und dann ein variabler Fehlertext. Z. B. UUIDs doppelt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

## 2. Schritt

Klicken Sie auf den Button KiStA-Schnittstelle/Vorgang erzeugen.

Je nach voreingestellten Anfragetyp werde nun die Mitglieder ermittelt und mit Hilfe der eingerichteten Datensatzbegrenzung aus den **Satzungsparametern** in Anfrage-Pakete unterteilt.

Beim Anfragetyp *Anlass* öffnet sich die Mitgliederübersicht und sie müssen die gewünschten Mitglieder für die Anlassanfrage markieren.

Beim Anfragetyp *Regel* holt das System alle aktiven nicht juristischen Mitglieder.

In folgender Beispielabbildung wurden die ermittelten Mitglieder auf drei Anfrage-Pakete aufgeteilt, um die Datensatzbeschränkung je Anfragedatei nicht zu überschreiten. Hierbei wird das Feld **Code** automatisch hochnummeriert, die **Datei-ID** bleibt gleich und die letzten drei Ziffern des Dateinamens werden automatisch hochgezählt.

| KiStA-Schnittstelle |          |                      |            |                                    |                                         |                    |                              |             |  |
|---------------------|----------|----------------------|------------|------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------|------------------------------|-------------|--|
| Code                | Datei-ID | Konto-Id BZStOnli... | Anfragetyp | Grund der Anfrage                  | Dateiname                               | Art der Verarbe... | UUID Anfrage                 | Erstellt am |  |
| A10000              | B00      | 1241564688           | Anlass     | Begründung einer Geschäftsbezie... | m5_km_bz123456711_1241564688_b00000.xml | Produktionslauf    | 7FBF52D4-64BC-49C0-A5F0-E... | 07.10.14    |  |
| R10000              | A00      | 1241564688           | Regel      |                                    | m5_km_bz123456711_1241564688_a00000.xml | Produktionslauf    | 71AD500A-6457-47A7-9C22-0... | 07.10.14    |  |
| R100001             | A00      | 1241564688           | Regel      |                                    | m5_km_bz123456711_1241564688_a00001.xml | Produktionslauf    | 5E917243-F4BD-44FC-AC2A-2... | 07.10.14    |  |
| R100002             | A00      | 1241564688           | Regel      |                                    | m5_km_bz123456711_1241564688_a00002.xml | Produktion...      | B8B45FAD-31CB-4861-819E-0... | 07.10.14    |  |

### 3. Schritt

Öffnen Sie jeweils die **KiStA-Schnittstelle Karte** und prüfen Sie, ob es Zeilen mit **Status Zurückgestellt** gibt. Sollte dies der Fall sein, können Sie über das Feld **Weitere Satus-Information** die Problembeschreibung einsehen.

KiStA-Schnittstelle

| Code    | Datei-ID | Konto-Id BZStOnli... | Anfragetyp | G... Beschreibung | Art der Verarbe... | UUID Anfrage                |
|---------|----------|----------------------|------------|-------------------|--------------------|-----------------------------|
| A10000  | B00      | 1241564688           | Anlass     | B...              | Produktionslauf    | 7FBF52D4-64BC-49C0-A5F0-... |
| R10000  | A00      | 1241564688           | Regel      |                   | Produktionslauf    | 71AD500A-6457-47A7-9C22...  |
| R100001 |          |                      |            |                   |                    |                             |
| R100002 |          |                      |            |                   |                    |                             |

R10000 - KiStA-Schnittstelle Karte

Allgemein Statistik

Code: R10000

Art der Verarbeitung: Produktionslauf

Anfragetyp: Regel

Konto-Id BZStOnline-P...: 1241564688

Beschreibung:

Ordnungsbegriff: R100002014-10-07

UUID Anfrage: 71AD500A-6457-47A7-9C22-05F6EA...

Fehlernachricht:

Dateiname: m5\_km\_bz123456711\_1241564688\_a00000.xml

Erstellt von: DELSNER

Erstellt am: 07.10.14

Erstellungszeit: 10:07:41

XML-Datei erstellt von:

XML-Datei erstellt am:

XML-Datei Erstellungszeit:

| Anfrageart  | Anfrageart Beschr... | Anfragetyp | Status         | Weitere Status-Information                          |
|-------------|----------------------|------------|----------------|-----------------------------------------------------|
| AnfrageArt2 | KistAM               | Regel      | Neu            |                                                     |
| AnfrageArt2 | KistAM               | Regel      | Neu            |                                                     |
| AnfrageArt2 | KistAM               | Regel      | Neu            |                                                     |
| AnfrageArt2 | KistAM               | Regel      | Neu            |                                                     |
| AnfrageArt2 | KistAM               | Regel      | Zurückgestellt | Identifikationsnr. "0247157360012456487" ist zu lan |

KiStA-Zeilen aktualisieren...

KiStA-Zeilen exportieren

KiStA Antwortdatei importieren

KiStAM übernehmen

Anfragedatei anzeigen

Letzte Antwortdatei anzeigen

Word Serienbrief-Assistenten starten

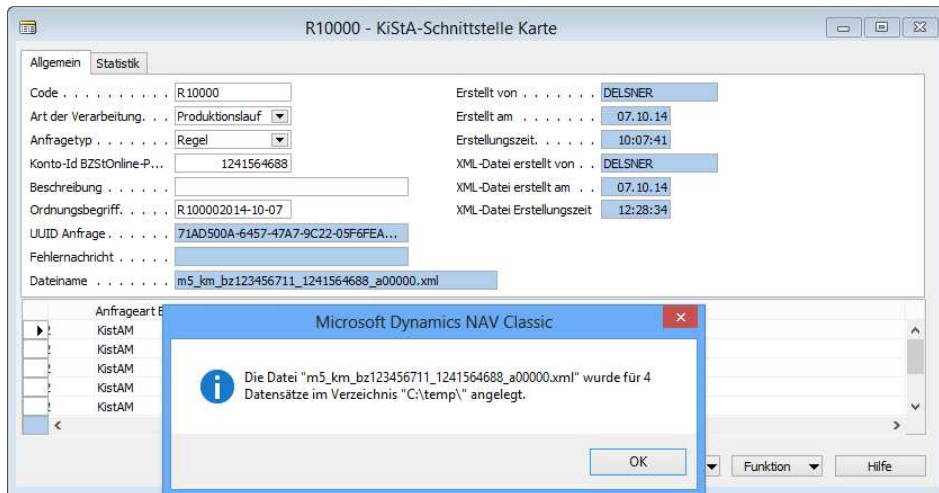
Bevor Sie die Anfragedatei erstellen, sollten Sie die Zeilen mit Status *Zurückgestellt* bereinigen. Hierfür können Sie über den Button **KiStA-Schnittstelle** auf die Kontaktkarte und die Mitgliedskarte zurückgreifen. Nach erfolgter Datenbereinigung, starten Sie die Funktion **KiStA-Zeilen aktualisieren**. Wurde durch die Aktualisierung das Problem bereinigt, so erhält die Zeile automatisch den Status *Neu*.

Für den Fall, dass es Ihnen nicht möglich ist alle Zeilen zu bereinigen, können Sie den Export für die Zeilen mit Status *Neu* durchführen und für zurückgestellte Zeilen später eine separate Anfrage durchführen, wenn diese bereinigt wurden.

Hierfür wurde die Funktion **Zurückgestellte Zeilen neu erstellen** in die Übersicht **KiStA-Schnittstelle** eingebaut.

### 4. Schritt

Nach erfolgreicher Bearbeitung der KiStA-Zeilen, können Sie die Dateien erstellen indem Sie die Funktion **KiStA-Zeilen exportieren** starten.



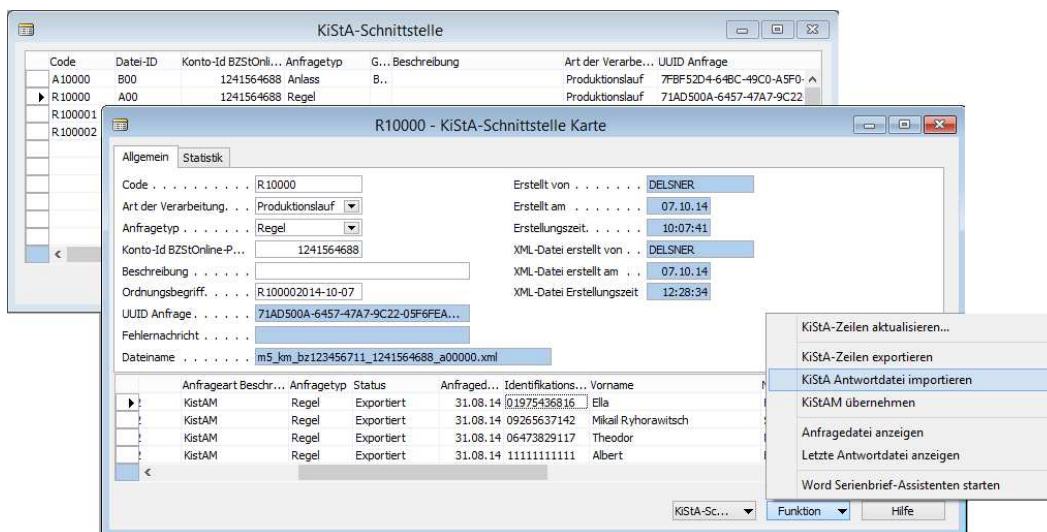
Die Datei wird in dem eingerichteten Dateipfad gespeichert – eine entsprechende Hinweismeldung informiert Sie darüber. Erstellen Sie die Datei je **KiStA-Schnittstelle Karte** und übermitteln Sie diese an das BZSt.

## Schrittanleitung Antwortdatei

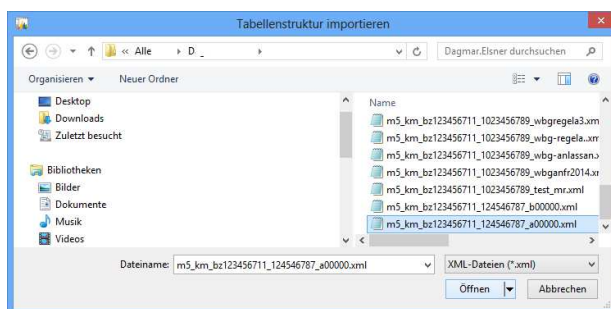
Öffnen Sie die **KiStA-Schnittstelle Karte**.

### 1. Schritt

Der Import der Antwortdateien erfolgt je zugehöriger **KiStA-Schnittstelle Karte** und startet über die Funktion KiStA Antwortdatei importieren.



Wählen Sie die zu importierende Datei aus und klicken Sie auf Öffnen.



## 2. Schritt

Durch das importieren einer Antwortdatei werden die Felder **Kirchensteuer abführen**, **Religionsschlüssel**, **Kirchensteuersatz** oder auch **Returncode** mit Werten versehen.

Alle Zeilen mit Kirchensteuermerkmalen können sofort auf die Stammdaten übertragen werden in dem die Funktion KiStAM übernehmen verwendet wird.

Zeilen denen das BZSt kein Kirchensteuermerkmal zuordnen konnte enthalten einen Returncode und müssen je nach Returncodebeschreibung bearbeitet und erneut angefragt bzw. exportiert werden.

Die übernommenen Werte sind einmal auf der Karte **Mitglied** und auf der Untertabelle **KiStA-Schnittstelle Abfragezeilen**, welche über den Button Mitglied geöffnet werden kann, ersichtlich.

## 3. Schritt

Für eine erneute Anfrage von KiStA-Zeilen mit Returncode, öffnen Sie die Übersicht **KiStA-Schnittstelle**, klicken auf den gewünschten Vorgang und starten die Funktion Zeilen mit Returncode neu erstellen.

Das System zieht dann alle KiStA-Zeilen mit einem zur erneuten Anfrage aktivierten Returncode (Haken in Returncodeübersicht) zu einer neuen Anfragedatei zusammen.

Diese können dann wie gewohnt über die Kartenansicht weiter bearbeitet werden.